

Themen der Woche

Lückenschluss A 30 nimmt Fahrt auf - Fertigstellung fest im Blick

Bad Oeynhausen / Berlin: Mit dem Fortschritt der Bauarbeiten am Hahnenkamp-Tunnel der A 30 in der Region nimmt eines der derzeit wichtigsten Infrastrukturprojekte im Mühlenkreis weiter Fahrt auf. Die Finanzausstattung hat der Bund dafür in diesem Jahr und im nächsten Jahr nochmals deutlich verbessert und zusätzlich 32 Millionen aus dem Infrastrukturbeschleunigungsprogramm für den Lückenschluss der A 30 bei Bad Oeynhausen bereitgestellt. "Unser Ziel ist", erklärt der heimische Bundestagsabgeordnete Steffen Kampeter, "die schnellstmöglichen Fertigstellung des Bauvorhabens". Die A 30 ist Kernstück der West-Ost-Achse 'Amsterdam-Osnabrück-Berlin-Warschau'. Und diese zählt zu den größten Infrastrukturprojekten im transeuropäischen Verkehrsnetz. Ihr Aus- und Weiterbau ist für die regionale Wirtschaft ebenso von Bedeutung wie für die überregional agierenden Unternehmen. "Deshalb muss die Lücke schnell geschlossen, dazu bekennt sich die Bundesregierung ausdrücklich", betont Kampeter. Darauf drängt insbesondere auch die heimische Wirtschaft - schriftlich dokumentiert in der gemeinsamen Erklärung Industrie- und Handelskammern:

[WEITER LESEN ►](#)

Spatenstich 2012: Bund bekräftigt Zusage für A 33-Weiterbau

OWL/ Berlin: Der Bund steht weiter zu seiner Zusage, den ersten Spatenstich für den Lückenschluss der A 33 im Abschnitt zwischen Halle und Borgholzhausen 2012 zu setzen. Bekräftigt hatte dies der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium. Enak Ferlemann versicherte, der Bund werde seinerseits alles dafür tun, so dass der Baubeginn bei Halle noch bis Ende dieses Jahres erfolgen könne. Die Weichen wären gestellt, vonnöten sei nun der politische Willen der Landesregierung, die die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel verteilt. Der Finanzstaatssekretär und Bezirksvorsitzende Steffen Kampeter stellte in diesem Zusammenhang die



wirtschaftliche Bedeutung der A33 als dem zweiten wichtigen Autobahnprojekt heraus: "Die Realisierung des Teilstücks ist von regionaler und bundesweiter Bedeutung und wird daher als ein 'besonders dringliches Projekt' in Deutschland bundesseitig klassifiziert. Informationen zur 40jährigen Geschichte der A33 sowie über den Aus- und Weiterbau erhalten bei Straßen.NRW:



**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

der Bund treibt die wichtigen Infrastrukturprojekte in Ostwestfalen-Lippe voran. Wir wissen, dass eine gute Infrastruktur und ein zukunftsfähiges Verkehrsnetz die Voraussetzung für künftiges Wirtschaftswachstum und Prosperität in und über die Regionen hinaus sind. So ist beispielsweise die West-Ost-Magistrale - und mit ihr die A30 - eine der wichtigsten Verkehrs- und Entwicklungsachsen in Deutschland und in ganz Europa. Die EU zählt sie aus diesem Grund zu den zehn vorrangig auszubauenden Infrastrukturprojekten im transeuropäische Verkehrsnetz. Unserer Region bieten sich damit einmalige Chancen etwa für Wirtschaft und Logistikbranche. Entscheidend aber für eine nachhaltige Entwicklung wird sein, dass es gelingt, die Vernetzung - also Umschlagmöglichkeiten zwischen Straße, Schiene und Wasserstraße - zu verbessern. Hierunter zählt für mich der Neubau des Binnenhafens RegioPort in Minden.

Ihr
Steffen Kampeter

aktuelle Zahl

- 2,8 Mio -

Das Minden Museum ist mit seiner 100jährigen Geschichte ein fester kulturhistorischer Bestandteil des Mühlenkreises. Dass es jetzt in neuem Glanz erstrahlen kann, ermöglichte nicht

Standort und Wasser- & Schifffahrtsamt *Minden* gewinnen an Bedeutung

Minden/ Berlin: Die Reform der Wasser- Schifffahrtsverwaltung (WSV) soll zu einer effizienteren Nutzung der Wasserstraßen sowie die Optimierung der Verwaltungsstrukturen führen. Durch letztgenanntes wird das Wasserschifffahrtsamt (WSA) in Minden nun deutlich gestärkt. Denn das WSA Minden wird einerseits weiterhin für den Betrieb und Unterhaltung des westlichen Teils des Mittellandkanals sowie der Mittel- und Oberweser zuständig sein. Und erhält andererseits als so genanntes "Revieramt Kanäle West" zusätzlich deutliche erweiterte Zuständigkeiten - etwa für Angelegenheiten der Schifffahrt, des Verkehrsmanagements oder des Liegenschaftswesens einschließlich Nutzungsverträgen. Darüber hinaus soll mit der Fertigstellung der neuen Schleuse in Minden die Fernbedienzentrale (Bedienung aller Weserschleusen, Telematikdienste Weser/Mittellandkanal) weiter ausgebaut werden.

zuletzt den Bund, der **2,8 Millionen Euro** aus dem Konjunkturpaket II für die Sanierung der denkmalgeschützten Museumszeile bereitstellte. Über 30 Monate blieb das Stadtmuseum dafür geschlossen. Dazu Steffen Kampeter im Blog: [WEITER LESEN ►](#)

[Wird der Newsletter nicht korrekt angezeigt, können Sie diesen hier aufrufen](#)

[Besuchen Sie hier die Website von Steffen Kampeter](#) | [Hier können Sie sich vom Newsletter abmelden](#)

Impressum: V.i.S.d.P. **Steffen Kampeter MdB**, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Nachfragen oder Anregungen telefonisch unter 030-227-77799 bzw. schriftlich per [Email](#)